

Montage des Jet im Boddenboot 1:25



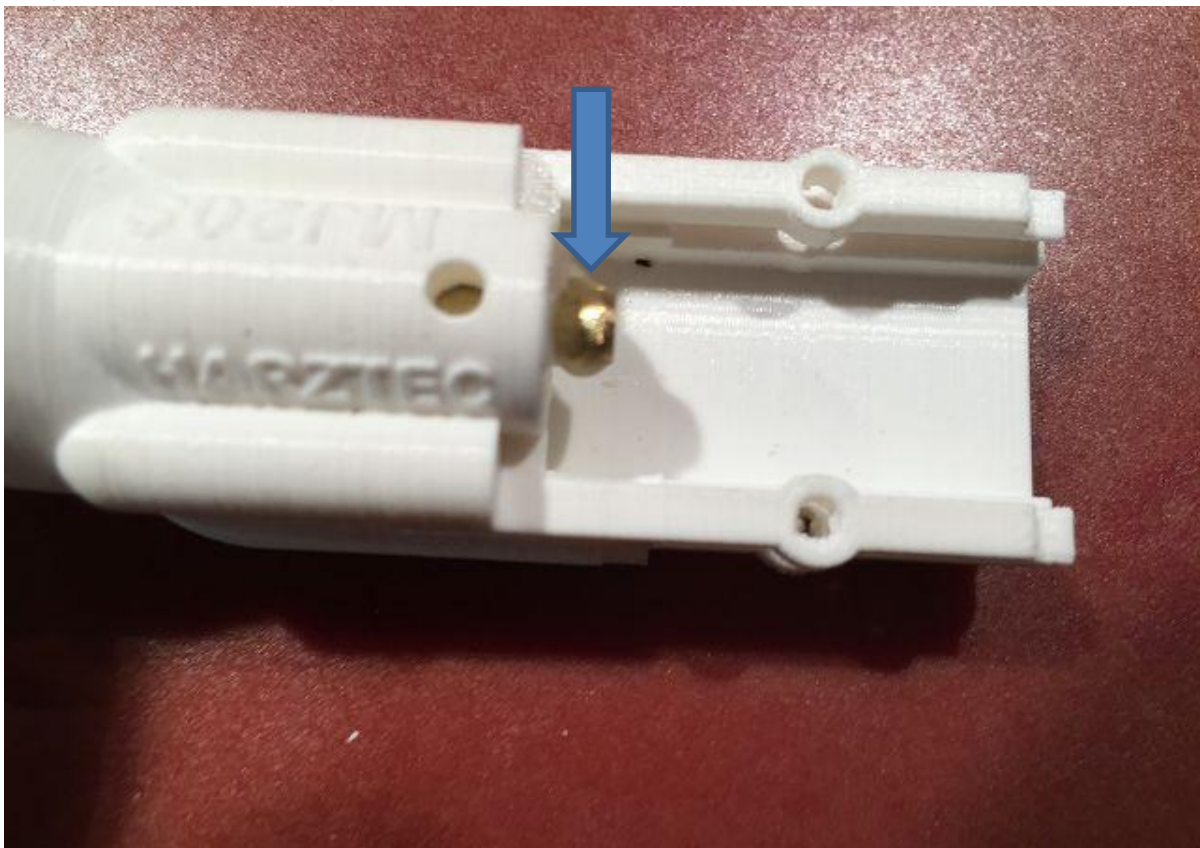
Die Austrittsdüse bis auf den Boden setzen und ausrichten. Mit einem 1mm Bohrer 2 Löcher bohren. Die Löcher dann auf 2mm aufbohren.



Epoxidharz anrühren, Das Stevenrohr ausrichten, so dass die Schmirnippelöffnung nach oben guckt.



Harz auf Steven auftragen und so weit einschieben, bis das Loch für den Schmirnippel stimmt. Zur Not, wenn es sich verdreht, mit einem 2mm Bohrer ausrichten.



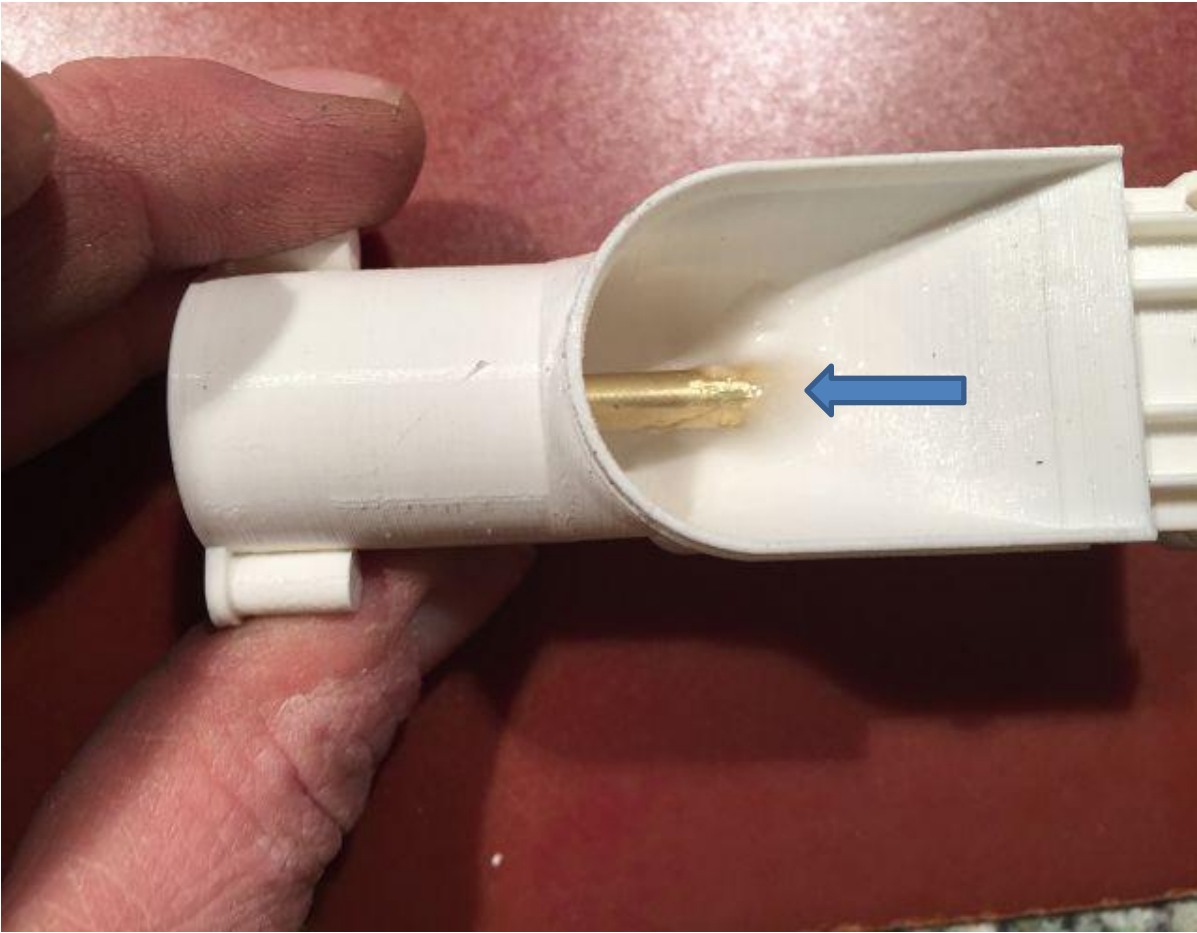
Es sollte dann so aussehen.



Dem Harz gibt man dann ein paar Microballons zu, um es zu dicken. Um das Rohr nun eine saubere Naht ziehen.



Im Jet selber legen wir auch eine Naht um das Stevenrohr.



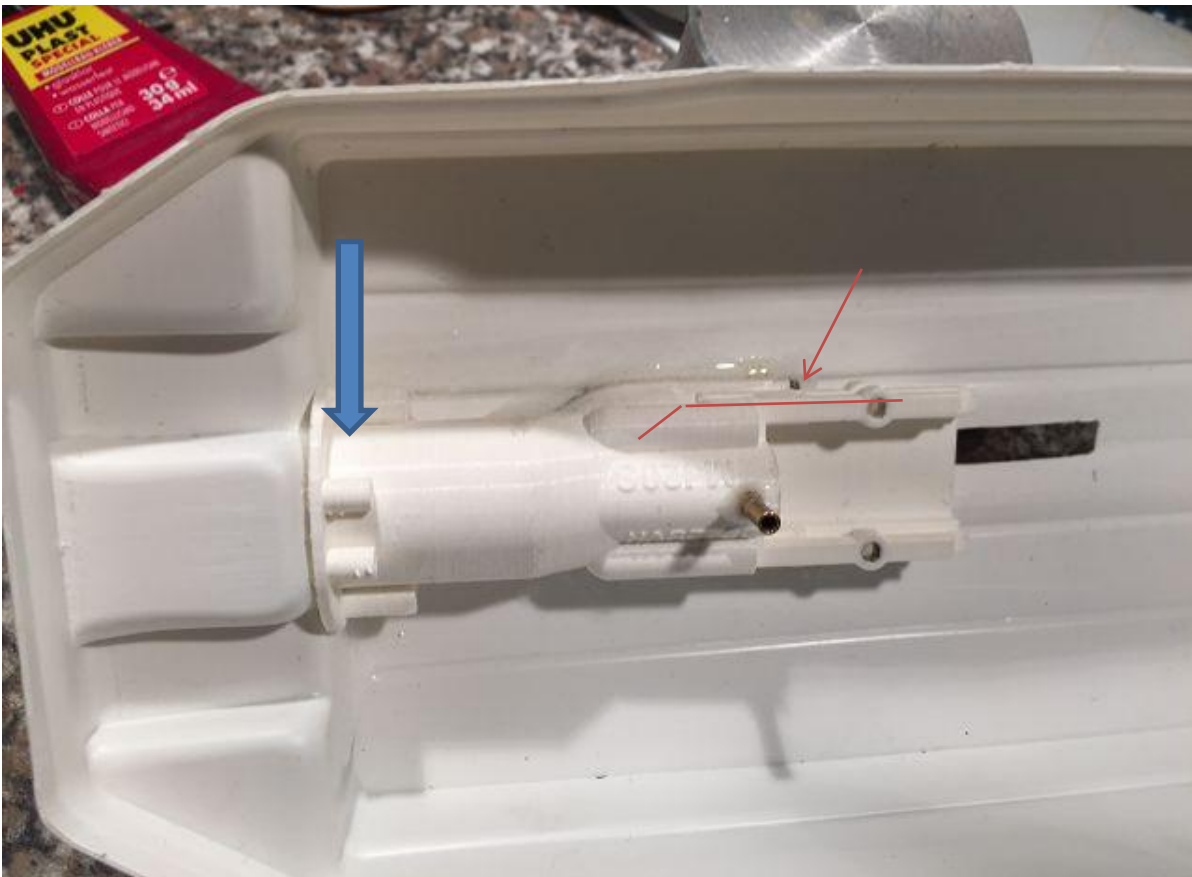
Bitte darauf achten, dass es komplett um das Stevenrohr gelegt ist.



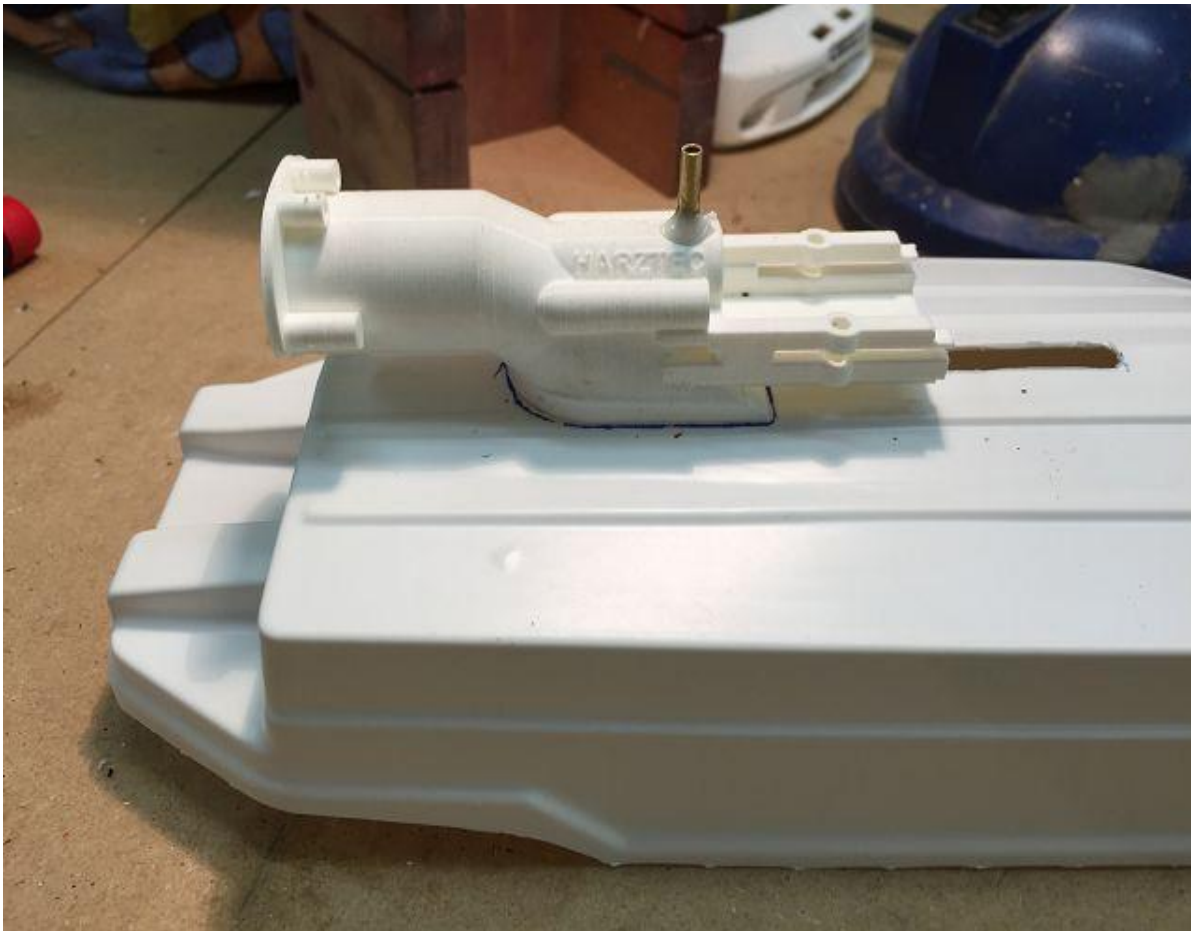
Den Jet passt man nun auf einem Stück Schleifpapier dem Heckspant an, bis er sauber sitzt.



Nun passt er sich dem Heck an. Das anzeichnen vom Einlaß kann nun von innen erfolgen. Oder von aussen, siehe nächstes Bild.



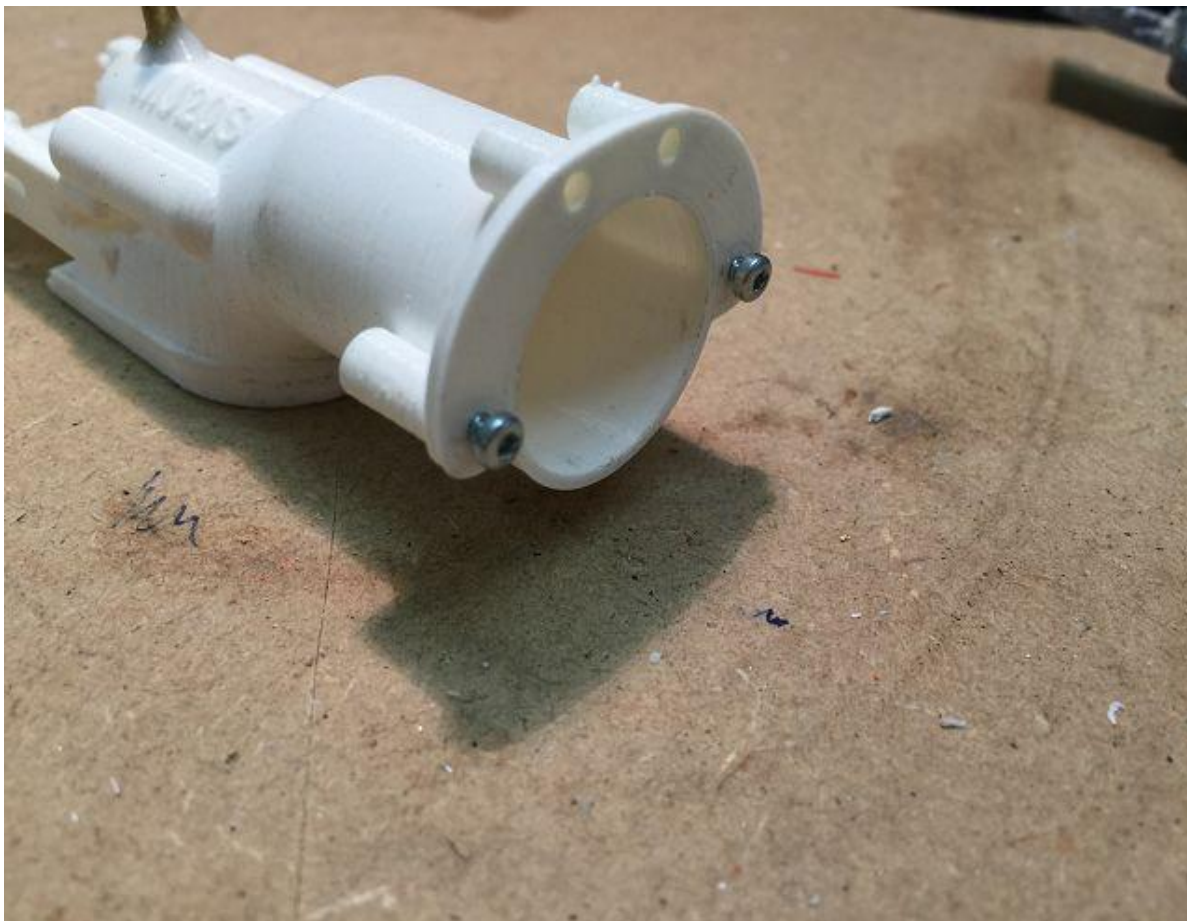
Sollte man den Einlaß von außen anzeichnen, muss man den Jet auch am Heckspant gerade ausrichten.



Hier ist die Version zwei beschrieben. Der Einlaß ist angezeichnet und kann nun ausgeschnitten werden.



Im Jet werden nun die mitgelieferten Schrauben einmal eingeschraubt, dadurch entsteht ein Gewinde im Kunststoff.



Der Jet kann dann mit Hilfe der Schrauben beim einkleben fixiert werden. Es empfiehlt sich, bei der Montage etwas Kleber auf die Austrittsfläche aufzutragen und ihn dann mit den Schrauben zu fixieren. **Klebeflächen am Jet und im Rumpf anschleifen!**



Nun sollte der Jet so sitzen zum einkleben im Rumpf.



Nach dem auftragen des Klebers am Austritt kann er am Einlass mit Sekundenkleber fixiert werden.



Die Öffnungen um den Jet werden nun mit Klebeband verschlossen, damit der Kleber beim Verkleben nicht wegläufen kann.



Es kann nun wieder Epoxidkleber angemischt werden.



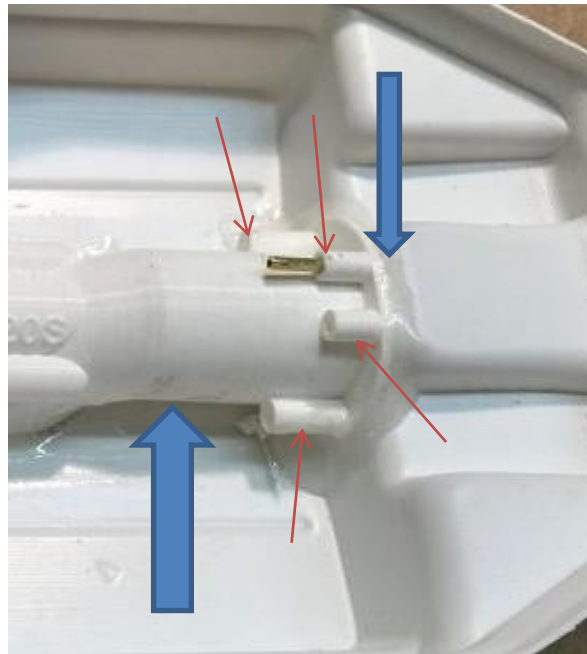
Zunächst kleben wir eine Seite, so dass sich der Kleber schön verteilen kann. Das Boot stellt man dann leicht schräg auf den Tisch. Es ist wichtig das der Kleber sich auch an den Stellen verteilt, an denen man schlecht ran kommt. Siehe Pfeile.



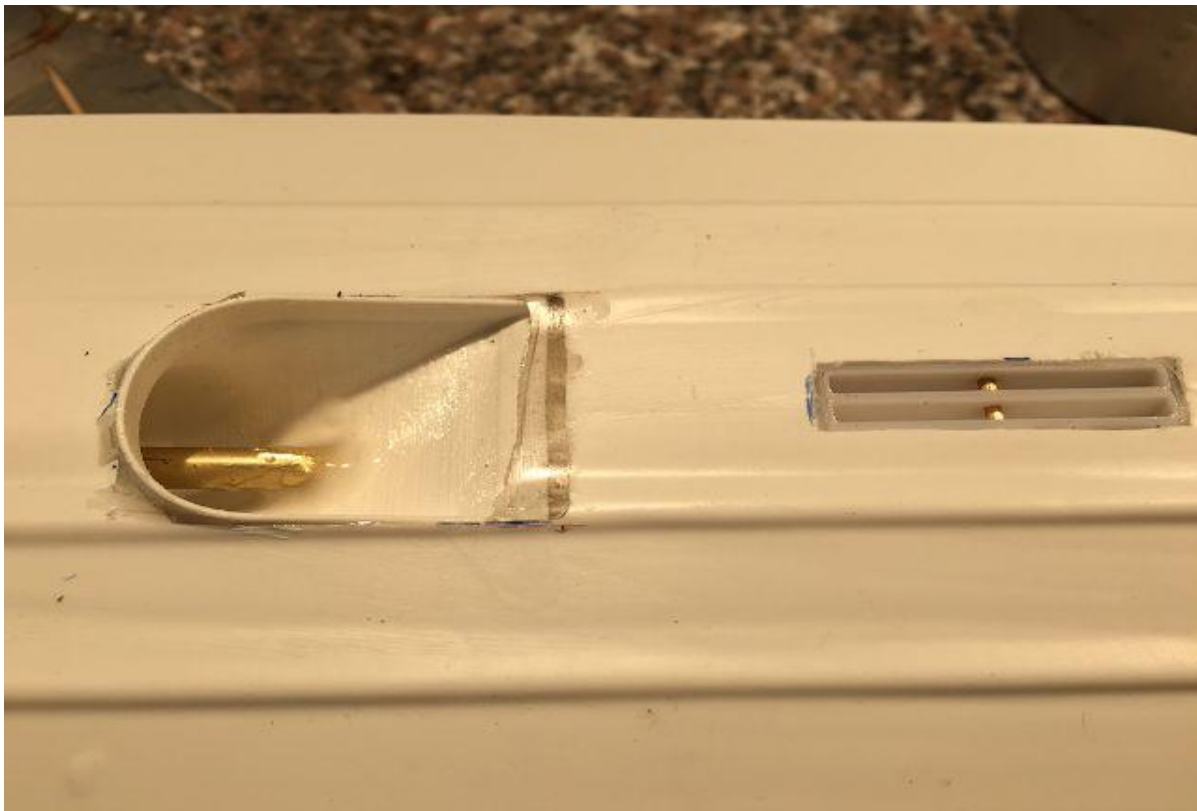
Den Kleber dann anziehen lassen, so dass er nicht mehr verläuft und das gleiche dann von der anderen Seite wiederholen.



Wenn seitlich alles verklebt ist, kann man wieder etwas Microballons zwischen und den Auslaß mit Kleber umschließen. Man sollte auch unter dem Jet vollständig verschließen und sämtliche **Erhöhungen** mit einer Schicht Kleber versehen.



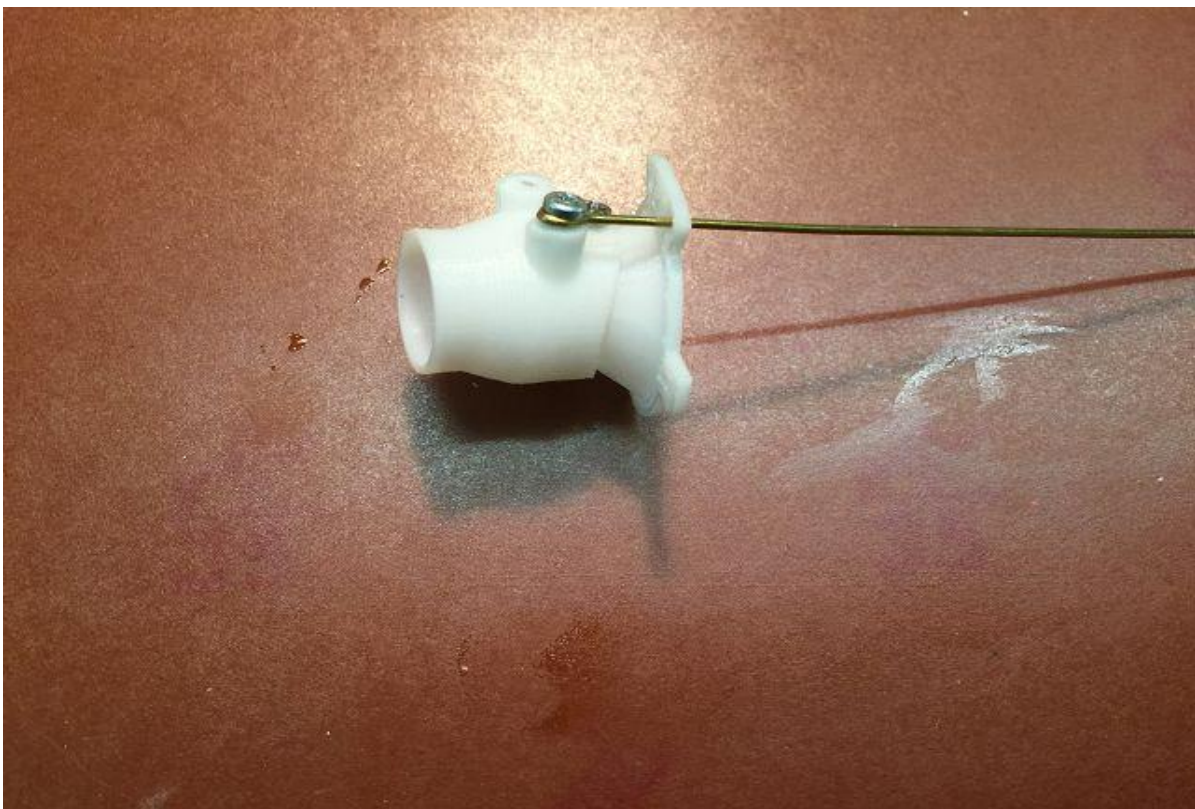
Nach dem trocknen kann man nun das Klebeband entfernen.



Der überstehende Kleber wird entfernt und alles verschliffen. Das was vom Jet übersteht habe ich zu zwei Finnen geformt, kann aber auch komplett entfernt werden.



Auch in der Austrittsdüse und Steurdüse sollten alle schrauben einmal vorgeschraubt werden. Sollten noch störende Unreinheiten an den Teilen sein, entfernt man die mit einer scharfen Klinge.



Die Austrittsöffnung kann nun geöffnet werden. Hier vorsichtig bis an die Aussenwandung des Rohres ran tasten.



Der mitgelieferte Propeller kann nun auf der Welle montiert werden. Zum Betrieb des 3 Blatt ist noch eine M3 Mutter erforderlich. Beim gedruckten reicht es aus, diesen mit einer Mutter zu kontern.



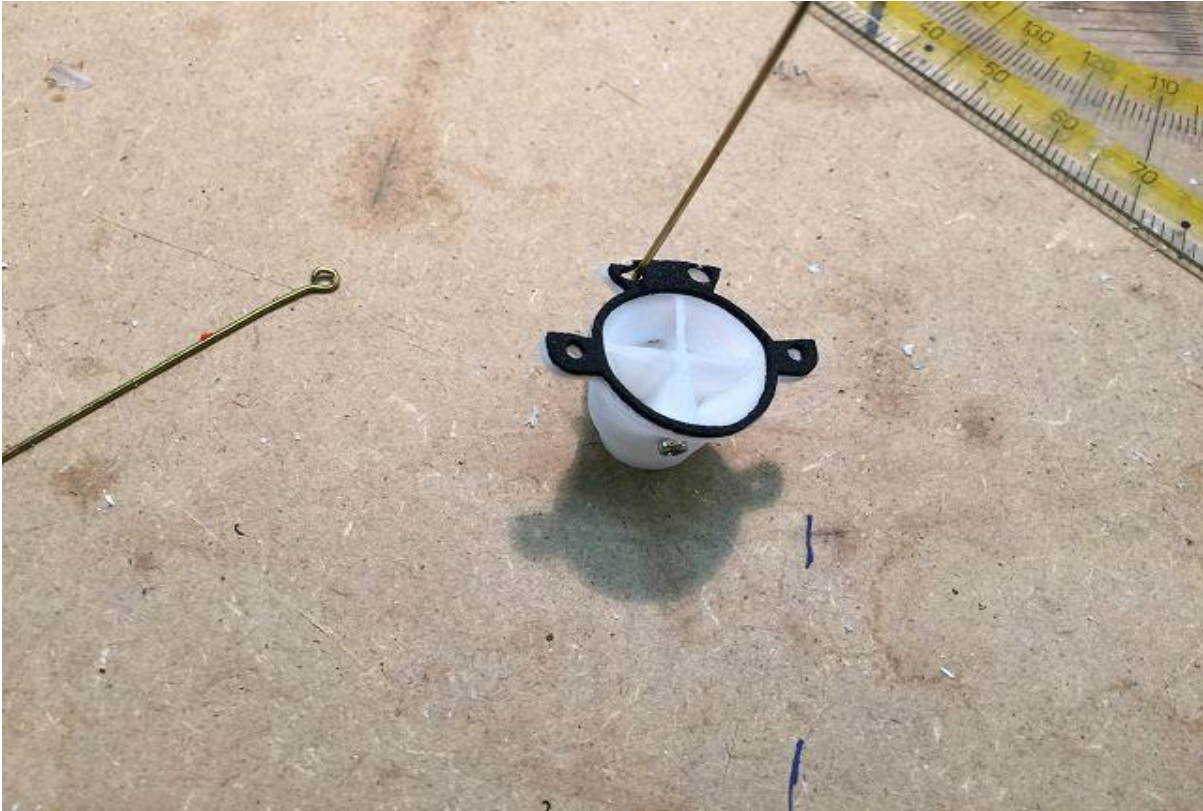
Für die Abdichtung der Anlenkung benutze ich Schrumpfschlauch. Hier ein Beispiel 1mm Draht zur Anlenkung und 2mm Rohr als Durchführung. Diese Teile sind im Set nicht enthalten!



Im Set enthalten ist die einfachste Variante, die sich gut bewehrt hat, ein Kupplungsschlauch. Den Schlauch ruhig schon mal auf die 4mm Welle schieben, so dass er sich etwas dehnen kann.



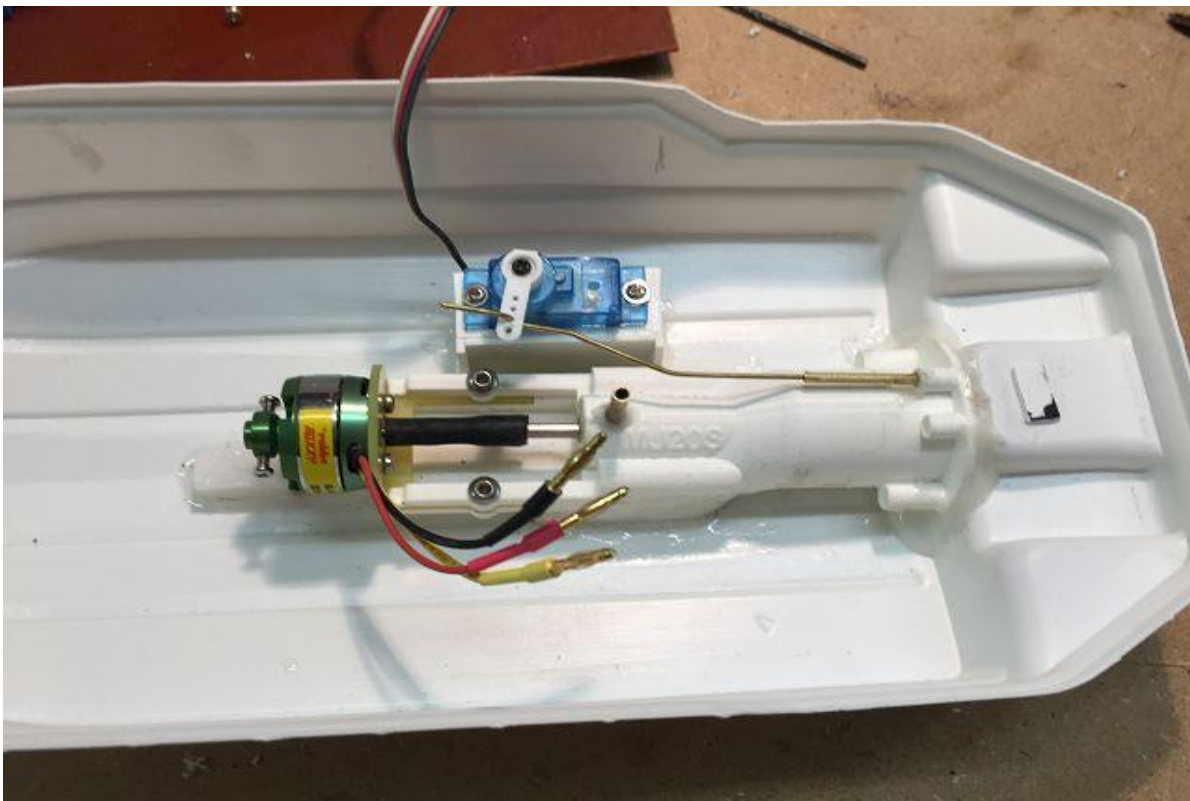
Die Dichtung kann nun auf die Auslaßdüse geklebt werden. Auf sauberes Ausrichten achten. Theoretisch sollte das aufkleben der Dichtung auf den Rumpf auch funktionieren.



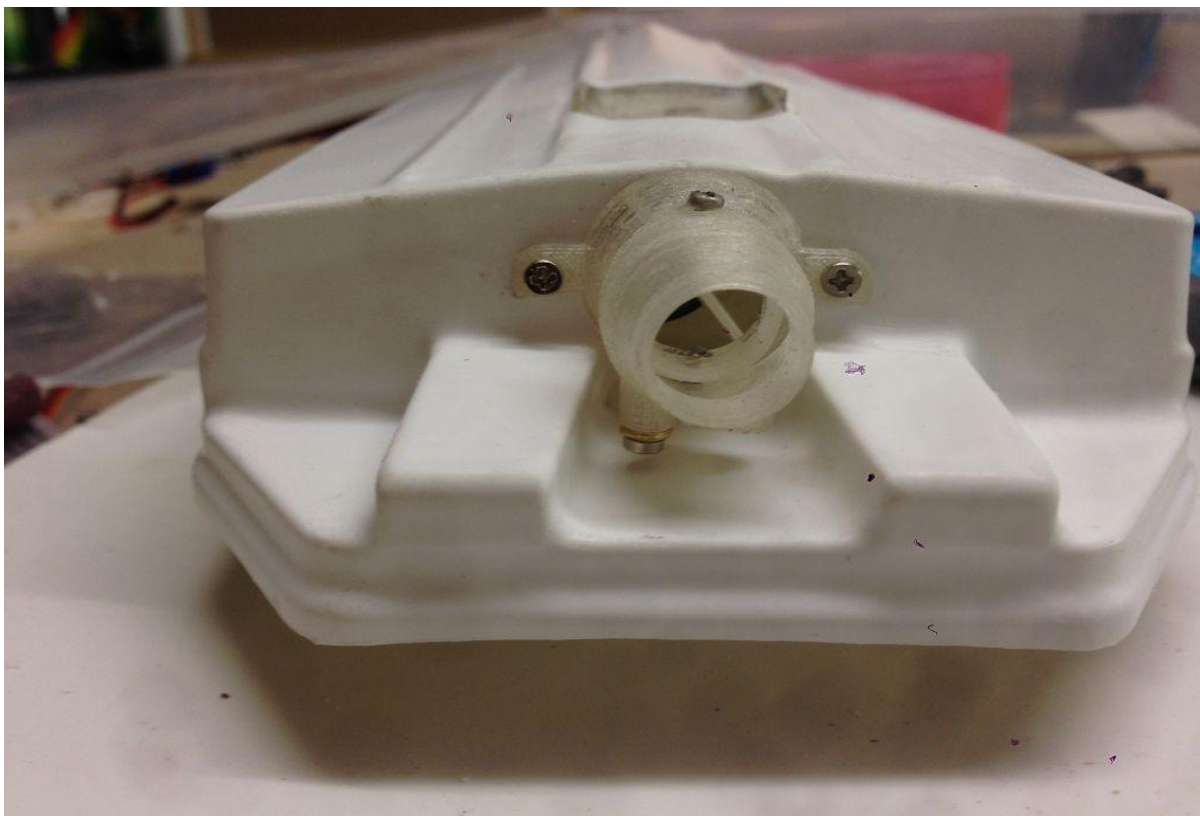
Den Stator der Öffnung anpassen, so dass es sich straff einsetzen lässt. Welle mit Propeller einsetzen. Den Stator sollte man erst nach der Montage vom Motor und Wellenkupplung endgültig montieren.



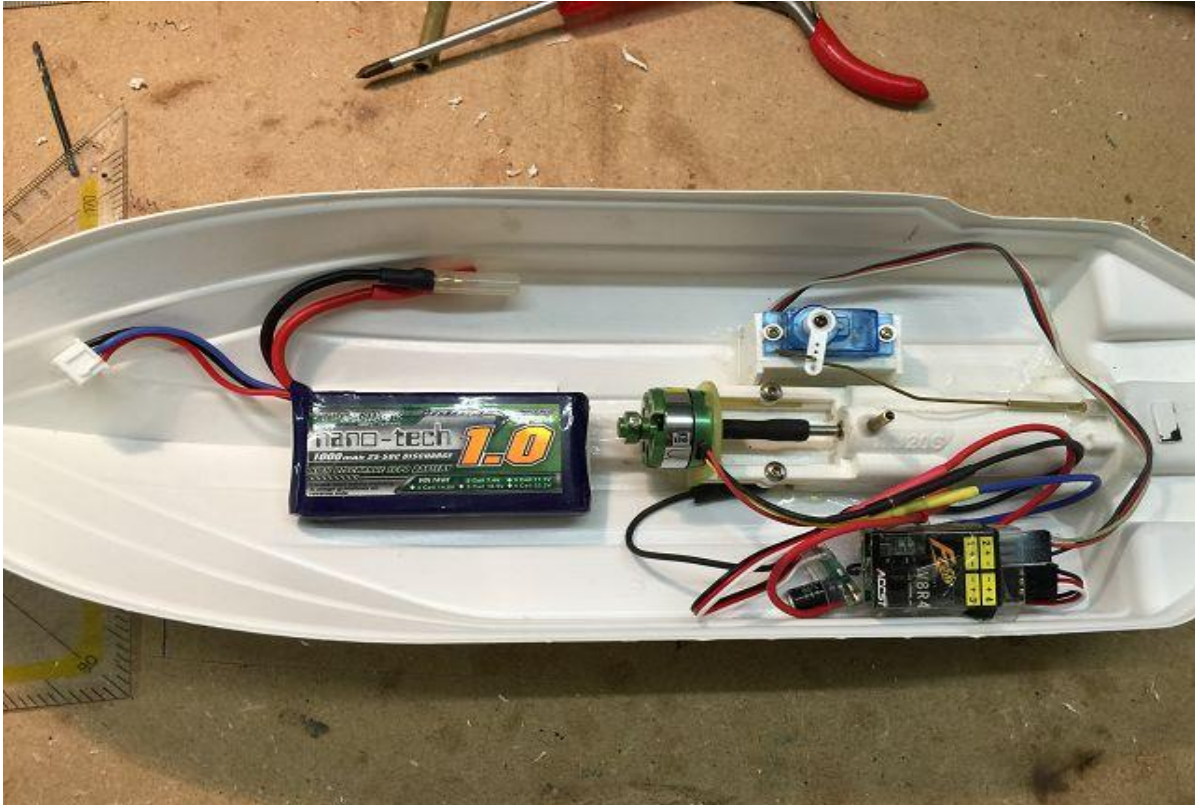
Die Komponenten können montiert werden.



Die Austrittsdüse und Steurdüse anschrauben



Auf dem Bild sieht man alle montierten Komponenten.



Bevor das Deck verklebt wird, sollte man testen ob alles dicht ist und wie das Boot im Wasser liegt.
Auch den Jet hier einmal gründlich testen!



Schlußwort:

In der Testphase wurden mehrere Motorkomponenten getestet. Wichtig war ein schönes Fahrbild mit ausreichender Fahrzeit zu erhalten. Was dazu führte, dass wir uns für folgende Komponenten entschieden haben: 1X 2S Lipo mit 1000 mAh, 1X 22er Robbe Roxxy 2220-12, 1x Robbe Roxxy Regler BL Control 908, 1x Mini Servo Metallgetriebe, 1x 4Kanal Empfänger mini.

Das Gesamtgewicht des fertigen Botes beträgt 375g

www.harztec-modellbau.de
info@harztec-modellbau.de

Thorsten Harzmeier
Richthofenstraße 7
49356 Diepholz
Tel. 05441/9959355
Mobil. 0170/2474594